

KTM VENETO LIGHT DISC TOUR



Leichter Touren-Renner

KTM aus Österreich legt seinen Fokus auf sportliche Räder. Schönes Beispiel und Verkaufsrenner 2014 war das Modell Veneto, ausgestattet mit 30-Gang-Kettenschaltung und Scheibenbremsen. Die starke Optik, das geringe Gewicht von nur 14,5 Kilogramm sowie spritzige Fahrleistungen bei der Probefahrt führten wohl schnell zur Kaufentscheidung – und das trotz eines Preises von 1299,- Euro. Unser Testrad mit schneeweiß-matt lackiertem Einrohrrahmen und roten Schriftzügen ist ein Hingucker, der sich auch durch seinen tiefen Einstieg auszeichnet. Ein stabilisierendes Querrohr ermöglicht austariertes Anheben. Der Lenker besitzt

Lenkerhörnchen fürs Umgreifen etwa im Wiegetritt oder bei langen Touren. Die Scheibenbremsen werden mit (uns etwas zu kurzen) Bremsgriffen angesteuert, breitere wären mit dicken Handschuhen besser zu bedienen. **Der kleine Frontscheinwerfer ist klasse: Er strahlt auch seitwärts aus – gut für die räumliche Orientierung und gutes Gesehenwerden.** Das Rücklicht am Gepäckträger ragt bruchgefährdet ab. Federgabel und Gelsattel schenken Komfort.

Fahreindruck

Beeindruckend flott fährt sich das Veneto, sein Leichtgewicht ist bei allen aktiven Fahrmanövern auch

am Berg spürbar, wo es dank der Übersetzung der 30-Gang-Schaltung sehr gut klettert. In der Ebene ist es mit das schnellste Rad im Test. Sportlich straff rollen die Reifen ab, die Federgabel fängt sehr gut Vibrationen ab. Die Reifen sind mehr auf Asphalt ausgelegt. Genial ist die Schaltung, die sehr gute Gangwechsel ermöglicht. Die Fahreigenschaften sind schön ausgewogen, die Bremsen ziehen sehr gut.

Fazit

Schnelles Tourenrad mit ausgewogenen Fahrleistungen, das durch seine Leichtgewicht und sehr gute Fahrleistungen täglich und auf Touren viel Freude macht.



Stimmig sportiv

„Das KTM verbindet gelungenen Tiefeinstieg und sportliches Fahreigenschaften und wiegt zudem wenig.“

Jens Kockerbeck
Redakteur Test & Technik

aktiv
Radfahren
TESTURTEIL

Sehr gut

FAHRVERHALTEN
SPORT ◀ — ■ — ▶ TOUR

PLUS/MINUS

- ⊕ ausgewogene Fahrleistungen
- ⊕ angenehm leicht, tiefer Einstieg
- ⊕ Schaltung, Bremsen, Frontlicht
- ⊖ Rücklicht bruchgefährdet



Gut: Heller Scheinwerfer mit Ausstrahlung quer auf Gabelhöhe. Prima: Federgabel, Scheibenbremse.



Ergonomische Griffe mit langen Hörnchen für aktives Umgreifen.

TECHNIK

ALLGEMEIN	
Größen	He. 46, 51, 56, 60, 63 cm; Da. 46, 51, 56 cm; Da. Einrohr 43-46, 51, 56 cm (Test)
Gewicht	14,5 kg (m. Pedalen)
Max. Gesamtgewicht	118 kg
Preis	1.299,- Euro

RAHMEN, GABEL	
Rahmen	Aluminium
Federgabel	SR Suntour, blockierbar

ANTRIEB, BREMSEN	
Schaltung	Shimano XT/Deore, 30 Gang
Schalthebel	Shimano Deore
Kurbel	Shimano Deore
Übersetzung (v/h)	48-36-26/11-34 Zähne
Naben v/h	Shimano Nabendynamo/ Shimano
Felgen	Ryde, 32-L, geöst
Reifen	Schwalbe Marathon Racer, 28" x 40 mm
Bremsen	Shimano, hydraulische Scheibenbremsen, 180/160 mm

AUSSTATTUNG	
Vorbau	KTM, starr, Alu, höhenverstellbar durch Spacer-Ringe
Lenker	KTM, leicht gekröpft, leicht zum Fahrer gezogen
Griffe	Ergonomisch, mit Lenkerhörnchen
Sattelstütze	KTM starr
Sattel	Selle Royal, Gelsattel
Scheinwerfer	Fuxon, 60 Lux, Tagfahrlicht
Rücklicht	Fuxon, abstrahlend als Linie
Sonstiges	Licht strahlt auch seitwärts. Bremscheibe vorn größer. Pedale mit Gummiauflage für optim. Halt. Kurze Bremsgriffe. Schnellspanner am Vorderrad

KONTAKT

KTM Sondermodell c/o ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG
Tel.: 0221-17959-0, info@zeg.de